

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

des Ortschaftsrates Gompitz
(OSR GP/034/2012)

Sitzung am: 16. April 2012

Beschluss zu: V-GP0137/12

Gegenstand:

Umsetzung des Modellversuches Dreck-Weg-Bürgertelefon (Vorlage Nr.: V1502/12)

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Gompitz nimmt die Vorlage V1502/12 zur Kenntnis und bittet um Berücksichtigung der nachfolgend angeführten Änderungen:

- Die aufgezeigte Vorgehensweise in der Verwaltung nach Eingang der Bürgereingabe hat in der praktischen Anwendung zur Folge, dass die Mitarbeiterinnen der Verwaltungsstelle Gompitz mit der örtlichen Prüfung aller eingehender Bürgereingaben für den Bereich Dresden-Cotta (dazu zählen der Ortsamtsbereich Cotta sowie die zugeordneten Ortschaften Altfranken, Cossebaude, Gompitz, Mobschatz und Oberwartha) konfrontiert werden, wofür keine zusätzliche Arbeitskapazität vorhanden ist.
Daher muss der Verwaltungsablauf optimiert werden, indem ausschließlich das entsprechende Ortsamt Cotta eine Benachrichtigung über die Bürgereingaben erhält und die Örtlichkeit prüft. Die Verwaltungsstelle Gompitz erhält dann von dort die Bürgereingaben für die Bereiche Gompitz, Altfranken, Mobschatz zur weiteren Bearbeitung.
Eine weitere Möglichkeit zur Optimierung wäre, die Ortsamts- und Ortschaftsbereiche anhand des Themenstadtplanes eindeutig zu trennen. Damit kann die Dreck-Weg-Adresse dem tatsächlich örtlichen Verwaltungsbereich sofort zugeordnet werden.
- Dass die Verwaltungsstelle Gompitz die Fallklärung sowie die gewünschte Rückmeldung an den Bürger vornimmt, ist in dem Konzept nicht erwähnt und muss daher ergänzt werden.
- Desweiteren werden Dreckecken, die in eigener Zuständigkeit beseitigt werden können (z. B. Illegale Ablagerungen auf öffentlichen kommunalen Flächen), wie gewohnt vom Bauhof der Ortschaft Gompitz beräumt bzw. in speziellen Fällen an das zuständige Fachamt weitergeleitet. Dies muss im Konzept ergänzt werden und die Anlage 1 ist zu überarbeiten.
- Aufgrund der zu erwartenden Zunahme der Fälle sind Kosten, die der Verwaltungsstelle Gompitz für die Fallprüfung und die Beseitigung der Dreckecken entstehen (z. B. Benzin und Abfallentsorgung) mit einzuplanen und im Budget der Ortschaft entsprechend zu berücksichtigen.

- Das Modellprojekt läuft sechs Monate. An der Auswertung soll die Verwaltungsstelle Gompitz hinzugezogen werden, damit die Erfahrungen/Berichte aus den Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz Berücksichtigung finden.

Der Ortschaftsrat Gompitz beschließt, dass die Vorlage V1502/12 entsprechend zu ändern/ zu ergänzen ist.

Abstimmung: Zustimmung mit Änderung
8 Ja 3 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen

Ute Pfeil
Vorsitzende